

Bilanzpressekonferenz der Kreissparkasse Kelheim

Das Geschäftsjahr

2017

Presseinformation

Das Geschäftsjahr 2017

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen gute Ergebnisse der Kreissparkasse!

Das Geschäftsjahr 2017 stand unter einer Vielzahl an Vorzeichen. Herausfordernd für die Finanzwirtschaft waren beispielsweise die:

- Niedrigst- und Negativzinspolitik.
- regulatorische Anforderungen.
- Beschleunigung der Digitalisierung.

Trotz dieses Hintergrunds sind wir mit dem Geschäftsjahr zufrieden. Unsere Mitarbeiter haben nicht zuletzt durch die fundierte und umfassende Beratungsqualität und Expertenwissen in vielen Bereichen ein adäquates Ergebnis erzielt.

Im Anbetracht der Tatsachen bleibt die Sparkasse Sparkasse. Das Geschäftsmodell ist bewährt, an der Realwirtschaft ausgerichtet und im Rückblick auf vergangene Jahre stabil. In einer Vielzahl an Kernkompetenzen konnte die Marktführerschaft gehalten oder gar ausgebaut werden. Die Verbundenheit der Kunden zur Kreissparkasse ist das wichtigste, um diese Zeiten zu überstehen.

Kreditgeschäft

Die Kreissparkasse Kelheim sieht es als eine ihrer originären Aufgaben an, ihre Kunden mit einem sehr umfassenden Beratungs- und Kreditangebot des gesamten Förderspektrums zu begleiten und versorgt Unternehmen und Privatleute in ihrem Geschäftsgebiet im erheblichen Umfang mit zinsgünstigen Förderdarlehen.

Das Kundenkreditgeschäft hat sich bei der Sparkasse zufriedenstellend entwickelt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2830 neue Darlehen mit einem Volumen von zusammen 294,0 Millionen Euro zugesagt.

Öffentliche Fördermittel

Zu jeder strukturierten Finanzierung gehören öffentliche Fördermittel. Die Kreissparkasse Kelheim bietet unter anderem Förderprogramme der LfA oder der KfW an. Zum Jahresende sind 2.582 Stück mit einem Volumen von 193,1 Millionen Euro im Bestand.

Leasinggeschäft

Mit dem Verbundpartner „Deutsche Leasing“ konnte im Jahr 2017 eine Summe von 5,0

DeutscheLeasing 

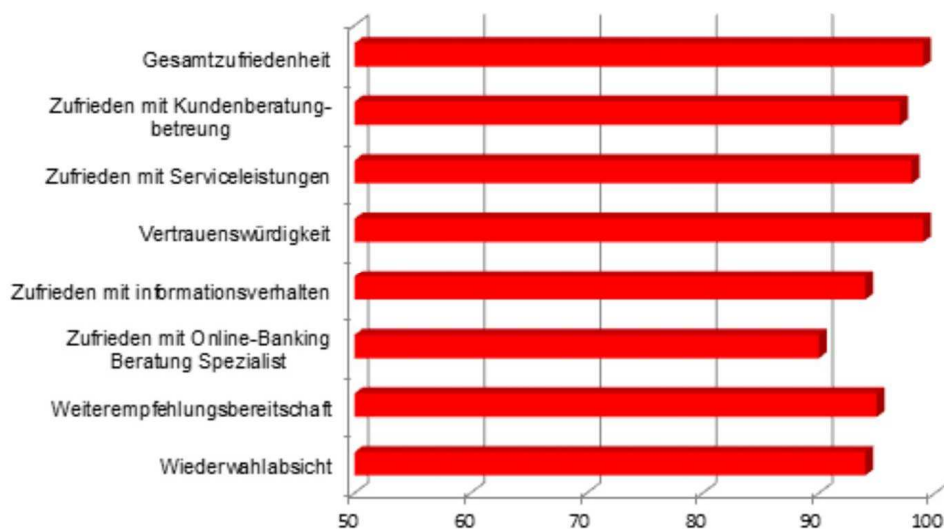
Millionen Euro an Investitionen unterstützt werden. Durch den Leitsatz „Konstruktion, nicht nur Kondition!“ wurde das Vorjahresergebnis getoppt.

Damit ist und bleibt die Kreissparkasse im Geschäftsgebiet der wichtigste Finanzierungspartner des Mittelstandes und verfügt über ein hinreichendes Eigenkapitalpolster und Liquiditätsreserven um die Finanzierung des Mittelstandes auch weiterhin sicher zu stellen.

Gesamtausleihungen

Die Gesamtausleihungen an die Kunden betragen zum Jahresende 1,397 Milliarden Euro, das ist ein Wachstum zum Vorjahr von 75,3 Millionen Euro. Zusätzlich sind Bürgschaften der Sparkasse in Höhe von 36,1 Millionen Euro im Bestand. Dieser Betrag setzt sich in etwa aus den 50 Prozent privaten und 50 Prozent gewerblichen Krediten zusammen.

Firmenkunden: Sehr zufrieden!



Wohnungsbaufinanzierung

Der Bestand an Wohnbaufinanzierungen entwickelt sich wie die letzten Jahre sehr positiv. Derzeit sind das 12.521 Stück mit einem Kreditvolumen von ca. 760 Millionen Euro.

Der Kunde schätzt die Beratung – nicht umsonst beträgt der Marktanteil in der Wohnungsbaufinanzierung knapp 51 Prozent, basierend auf den jüngsten GEWOS-Zahlen für Bayern. Im Vergleich: In Bayern sind das im Durchschnitt ca. 41 Prozent.

Konsumentenkredit

Die Konsumfinanzierungen (z.B. Anschaffungen für Auto, Möbel, Reisen) belaufen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 658 Finanzierungen mit einem Volumen von 8,8 Millionen Euro. Dies bedeutet eine Steigerung des Volumens um 1,4 Millionen Euro.

Immobilienvermittlung

Die Entwicklungen am Immobilienmarkt verliefen auch in 2017 konstant. Das anhaltende niedrige Zinsniveau, die guten Bedingungen am Arbeitsmarkt samt den Lohnerhöhungen sorgen für eine hohe Nachfrage. Die knappen Immobilienangebote führen zu Preissteigerungen. Im abgelaufenen Jahr wurde eine Courtage von 1,128 Millionen Euro erwirtschaftet.



Ganz aktuell sind die KlenzeArkaden im Kelheimer Donaupark. Dieses Projekt wurde erst Mitte März in der Sparkassenfiliale am Ludwigsplatz in Kelheim der Öffentlichkeit vorgestellt.



Die Immobilienabteilung der Kreissparkasse ist der größte Makler im Landkreis Kelheim. Vergangenes Jahr konnte die Abteilung ein neues Gesicht begrüßen. Margit Titze verstärkt das Team um Reinhard Leichtl. Im November schloss Margit Titze die Ausbildung zur geprüften Immobilienmaklerin der IHK ab.

Nettomittelaufkommen

Die Einlagen bei Sparkassen sind sicher. Das seit Jahrzehnten erfolgreich bestehende Institutssicherungssystem der Sparkassenfinanzgruppe ist vor allem dadurch gekennzeichnet, dass die einzelnen Institute mit ihrem gesamten Vermögen füreinander einstehen.

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen sind im abgelaufenen Jahr, trotz niedriger Zinsen, um 3,1 Prozent mit 53,3 Millionen Euro auf insgesamt 1,796 Milliarden Euro angestiegen. Der Einlagenzuwachs wurde dabei im Wesentlichen von den Privatkunden getragen. Die uns überlassenen Gelder bleiben in unserem Geschäftsgebiet. Wir geben diese als Kredite an Privatkunden und Unternehmen weiter und fördern so den regionalen Wirtschaftskreislauf.

Wertpapiergeschäft

Der deutsche Leitindex DAX stand am zum 01.01.2017 bei 11.598 Punkten. Während des Jahres konnten spannende Veränderungen verfolgt werden. Der DAX schloss am 30.12.2017 mit 12.917 Punkten ab.

Die Kreissparkasse verwaltet für ihre Kunden ein Wertpapiervermögen von 470 Millionen Euro. Der Bruttoabsatz mit 266,0 Millionen Euro (Käufe und Verkäufe) konnte gesteigert werden und brachte entsprechende Provisionserträge.

Trotz dieses Umsatzes ist der Nettoabsatz mit 9,0 Millionen Euro nach unten gegangen.

Regelmäßiges, nachhaltiges Sparen in Wertpapieren

Aufgrund der langanhaltenden niedrigen Zinsen ist das Wertpapiergeschäft auf einem aufsteigenden Ast. Zum Jahresende waren das 9461 Wertpapier-Sparpläne mit einem

 **DEKA
Investments**

Volumen von 10,5 Millionen Euro. Aber nicht nur bei Investmentfonds konnte zugelegt werden, auch das Zertifikate-Geschäft mit der DEKA ist deutlich gestiegen. Mit einem Absatz von 26,2 Millionen Euro, belegt die Kreissparkasse den 3. Platz in Bayern.

BILANZPRESSEKONFERENZ

In den letzten Jahren hat die gesetzliche Regulierung, gerade in der Beratung von Wertpapierprodukten, stark zugenommen. Gleichzeitig sind die Anforderungen unserer Kunden deutlich gestiegen, wenn es um den Aufbau oder die Optimierung ihrer Vermögensanlage geht. Nicht zuletzt durch das VermögensAnlageCenter im Verwaltungsgebäude ist die Sparkasse auch weiterhin top in der Wertpapierberatung aufgestellt.

Anlagevolumen

Die Kreissparkasse verwaltet für ihre Kunden ein gesamtes Geldvermögen von 2,61 Milliarden Euro. Im Vorjahr (2016) waren das 2,55 Milliarden Euro. Darin enthalten sind neben den Depot-Konten bei der BLB und der DEKA-Bank auch die Guthaben der Kunden bei der Versicherungskammer Bayern und der Landesbausparkasse Bayern.

Edelmetallgeschäft

Edelmetalle bleiben sehr beliebt und gewinnen weiter an Bedeutung. In 2017 hat die Kreissparkasse Kelheim einen Umsatz von 4,18 Millionen Euro erreicht. Gegenüber letztes Jahr konnte hier zugelegt werden. Dazu beigetragen hat auch der beliebte „Krüger-Rand“, der sein 50-Jähriges Jubiläum feiern konnte.

**Bayern LB**

02.01.2017: 1 Unze in Euro 1.154

31.12.2017: 1 Unze in Euro 1.121

Bausparen, notwendig bei langfristiger Zinssicherung



Das Abschlussvolumen lag im Jahr 2017 bei 97,7 Millionen Euro - 1396 Stück.

Die neuen W-Tarife wurden von den Kunden der Kreissparkasse Kelheim sehr gut angenommen.

Die staatliche Wohnriester-Förderung hat sich seit ihrer Einführung als wirksames

Instrument etabliert, um mehr Menschen den Erwerb von Wohneigentum zu ermöglichen.

Dieses Modell, das eine von Renditen am Kapitalmarkt unabhängige Altersvorsorge ermöglicht, ist mittlerweile die beliebteste unter allen Riester-Formen. Das zeigt auch der Abschluss von 127 neuen Verträgen mit einer Summe von 9,2 Millionen Euro im Bausparbereich.

Altersvorsorge - Riester ist langfristige Vorsorge

Im Rahmen der ganzheitlichen Beratung hat die Altersvorsorge für die Berater der Kreissparkasse einen hohen Stellenwert. Im Berichtsjahr haben insgesamt 399 Kunden einen „Riester“ (Geld- und Wohnriester) abgeschlossen.

Im Bereich der privaten Altersvorsorge ist die Sparkasse sehr gut für die Kunden aufgestellt: Insgesamt haben 9194 Kunden einen Riestervertrag bei der Kreissparkasse. Das entspricht Rang 5 unter den Bayerischen Sparkassen.

Versicherungsgeschäft

Das Versicherungsgeschäft der Versicherungskammer Bayern gehört seit vielen Jahren zum Kerngeschäft. Das Lebensversicherungs-Neugeschäft beläuft sich 2017 auf 23,6 Millionen Euro. Mit dieser Zahl konnte das angepeilte Ziel nicht ganz erreicht werden.



Bei den Sachversicherungen hat die Sparkasse ihr Ziel erreicht. Das jährliche Beitragsvolumen beträgt nun rund 5,5 Millionen Euro.

Die Versicherungskammer Bayern ist ein sehr solider, kapitalkräftiger und leistungsfähiger Partner. Diese Tatsache wird laufend durch diverse Spitzenbewertungen bestätigt.

Bei der Neubeitragsproduktion der Krankenversicherung hat die Sparkasse 8.165 Euro neuen Monatsbeitrag erreicht und blieb damit leicht unter der Erwartung.

Bayernweit und auch Niederbayernweit gehört die Kreissparkasse Kelheim zu den erfolgreichsten Sparkassen im gesamten Versicherungsgeschäft.

Die Kreissparkasse Kelheim sieht sich als starker Partner der Landwirtschaft. Dies wurde vergangene Woche bei einer Veranstaltung zum Thema „Landwirtschaft“ einmal mehr unter Beweis gestellt werden. Landwirte aus der ganzen Region waren zu Gast, um sich über eine

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Vielzahl an Möglichkeiten zu informieren. Gerade im Hopfenland Hallertau oder dem Anbaugebiet Abensberger Qualitätsspargel ist eine top Versicherung „lebensnotwendig“.

Betreute Kundenvolumen

In 2017 betrug das 4,065 Milliarden Euro (Vorjahr: 3,951 Milliarden Euro). Dieser Betrag setzt sich aus den Kundeneinlagen, Kundenkrediten, Wertpapiergeschäft, Rückkaufswert der Lebensversicherungen und den Ansparguthaben/Darlehen der Landesbausparkasse Bayern zusammen.

Kosten- und Ertragsrelation

Die Kosten- und Ertragsrelation (CIR) hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert:

- 2017: 64,70
- 2016: 66,04

Bilanzsumme und Bilanzgewinn

Mit einer Bilanzsumme von 2,199 Milliarden Euro am 31.12.2017, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 83,20 Millionen Euro oder 3,93 %, ist die Kreissparkasse Kelheim das führende und größte selbständige Kreditinstitut und einer der bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren, Arbeitgeber und Ausbilder im Landkreis Kelheim. Unsere Kunden haben uns zum Marktführer gemacht. Dafür gilt es Danke zu sagen.

„Die noch gute Ertragslage erlaubt es der Kreissparkasse Kelheim, ihre Eigenkapitalbasis wieder zu stärken“: Scholz erläuterte, dass aufgrund des guten operativen Ergebnisses in 2017 zusätzliche Risikovorsorge bzw. Eigenkapital gebildet werden konnte. Danach verbleibt ein Bilanzgewinn von 3,38 Millionen Euro. (2016: 3,05 Millionen Euro) Daraus ergibt sich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 10,77 Prozent.

Gerade im Bezug auf die neuen Eigenkapitalanforderungen ist das ein gutes Ergebnis für die Zukunftssicherung. Das Eigenkapital bildet das Fundament für die Sparkasse um die Kreditwünsche der Unternehmen, der Landwirtschaft und der Bürgerinnen und Bürger im Geschäftsgebiet auch in den folgenden Jahren sicherzustellen bzw. weiter auszubauen.

S-Privatgirokonten

Die Anzahl der Privatgirokonten beträgt zum Jahresende 2017 55.014 Stück. Mit dem Mehrwertkonto „starpac“ konnten rund 191 neue Kunden generiert werden. Insgesamt führt das Kreditinstitut 8057 starpac-Kunden. Kreditkarten, Versicherungsleistungen und noch viele weitere nützliche Dinge, alles in einem Paket.



Die Kreissparkasse Kelheim begleitet die Kunden in die Zukunft im Bereich der Digitalisierung

Der Begriff der Digitalisierung ist in aller Munde und die Menschen erwarten und nutzen vor allem mittlerweile die Vertriebswege der Zukunft.

24.580 Konten der Privatgirokonten werden „digital“ verwaltet. Das bedeutet, dass jeder zweite Sparkassenkunde die Bankgeschäfte online erledigt. Das ergibt eine Quote von ca. 45 Prozent. Fast dreiviertel dieser Kunden nutzen bereits aktiv das elektronisches Postfach, um die Bank-Dokumente immer im Überblick zu haben. Kontoauszüge oder Wertpapierabrechnungen können rund um die Uhr, von überall auf der Welt, aufgerufen und gesichtet werden.

Die Sparkasse hat einen öffentlichen Auftrag ihre Kunden in das neue Zeitalter zu begleiten. Hierzu eröffnet die Sparkasse das „Tor zur Welt“ mit dem „BayernWLAN“.

Im Jahr 2018 werden einige Geschäftsstellen der Kreissparkasse Kelheim zukunftsfähig im Netz. Mit Einführung der WLAN-Hotspots, in Zusammenarbeit mit dem „BayernWLAN“, gibt es in den größeren Einheiten des Kreditinstituts kostenloses Internet. Damit ist das Herunterladen und Einrichten der Sparkassen-Apps kein Problem mehr.

Denn inzwischen nutzen über 6.800 Kunden bereits die Sparkassen-App auf ihren mobilen Endgeräten zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs bzw. zur Kommunikation mit der Sparkasse.

Mensch und Bildung

Die Grundlage des Erfolges sind zufriedene Kunden. Der Schlüssel dazu liegt bei den 472 Mitarbeitern, die mit sehr guten Fachkenntnissen, ausgeprägter Serviceorientierung und überdurchschnittlichem Engagement für zufriedene Kunden bei der Sparkasse sorgen.

Die Kreissparkasse Kelheim vertreten durch den Vorstand bedankt sich bei den Mitarbeitern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Trotz der nicht leicht werdenden Regulatorik und des zunehmenden Beauftragtenwesens (Wertpapier, Compliance, Geldwäsche uvm.) ist die Sparkasse gut für die Zukunft aufgestellt. Hauptkriterium für Identifikation mit der Sparkassenidee ist die Zufriedenheit der Mitarbeiter.

Ausbildung

Im August 2017 haben acht junge Menschen eine Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann bei der Sparkasse begonnen. Im Berichtsjahr sind zum Ende des Jahres – über die Lehrjahre verteilt – 20 Auszubildende beschäftigt, damit wird ein beachtlicher Beitrag zur Ausbildung von jungen Menschen geleistet.

2017 wurden in die Aus-, Fort- und Weiterbildung der 472 Beschäftigten rund 280.000,00 Euro investiert, um die wachsenden Anforderungen im Kreditgewerbe und unserer Zielsetzung, eine noch intensivere, qualitative und ganzheitliche Beratungsqualität zu gewährleisten.

Im Anbetracht der schwierigen Lage ist eine Investition in dieser Größenordnung vollkommen gerechtfertigt. Bildung ist die Basis einer zukunftsorientierten Sparkasse.

„Es ist unser Anspruch, als regionales Kreditinstitut attraktive berufliche Perspektiven zu bieten.“, so Vorstandsvorsitzender Scholz. Die Ausbildung und die ständige Fortbildung stehen im Zentrum der Personalentwicklung. Besondere Schwerpunkte waren dabei die Lehrgänge für Kundenberater zum Sparkassenfachwirt/-in, Fachseminare für Spezialisten sowie Weiterbildung zum Bankfachwirt, Sparkassenbetriebswirt und Bachelor. Eine Vielzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben an diesen Weiterbildungsmaßnahmen erfolgreich teilgenommen. Die Kreissparkasse Kelheim ist somit einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region und schafft damit Sicherheit und Zukunft.

Karriere bei der Kreissparkasse

Die Kreissparkasse Kelheim ist im Geschäftsgebiet dafür bekannt, dass Spitzenpositionen innerhalb der Organisation intern vergeben werden. Diese Philosophie verfolgt das Kreditinstitut bereits seit Jahrzehnten. Im Jahr 2017 waren das unter anderem:

- Gebietsdirektor Riedenburg, Gerhard Schels, jun.
- Gebietsdirektor Mainburg, Florian Krinninger
- Geschäftsstellenleiterin Abensberg, Katrin Müller
- Geschäftsstellenleiter Kelheim, Daniel Wochinger

Sozialbilanz

„Gute Ergebnisse sind die Basis für unser gesellschaftliches und soziales Engagement, denn einen Teil von dem, was wir erwirtschaften, geht wieder an die Bürger und gemeinnützige Institutionen in der Region zurück. Denn wer in und aus der Region lebt, muss ihr selbstverständlich etwas zurückgeben. Als Sparkasse haben wir nicht die Gewinnmaximierung zum Ziel, sondern den Nutzen für unsere Kunden, Bürger und unseren Standort. Unsere Spenden- und Sponsoring Aktivitäten ermöglichen so Jahr für Jahr sinnvolle Initiativen und Veranstaltungen in unserer Region“, so Vorstandsvorsitzender Dieter Scholz.

Die Sparkasse engagiert sich in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und trägt aktiv dazu bei, die Lebensqualität in der Region nachhaltig zu steigern. Neben stattlichen Gewerbesteuerzahlungen in Höhe von ca. 1,9 Millionen Euro konnten aus Spenden- und Sponsoring-Engagement Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Jugend, Bildung, Kultur, Umwelt, Soziales und Sport unterstützt werden; das kam heimischen Kindergärten, Schulen, Vereinen sozialen und karitativen Einrichtungen zugute – in diesem Jahr wieder mit rund 250.000,00 Euro.

Sparkasse – auch künftig der verlässliche Partner

Die Kreissparkasse Kelheim wird sich auch weiterhin als regional und realwirtschaftlich verankertes Geldinstitut ihrer Verantwortung für eine zukunftsfähige und lebenswerte Region bewusst sein. Ein ganz besonderer Dank gilt allen unseren Kunden für das in 2017 der Kreissparkasse Kelheim entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue. Sie stehen im Mittelpunkt des täglichen Engagements aller Mitarbeiter.

175-Jahre Kreissparkasse

Die Kreissparkasse Kelheim ist 175 Jahre alt.

1842 wurde in Abensberg die erste „Distriktsparkasse zu Abensberg“ gegründet. Im Laufe der Zeit gab es vier eigenständige Sparkassen, die später fusionierten. Bis zum Jahr 1997 hieß das Kreditinstitut „Sparkasse Abensberg-Kelheim-Mainburg-Riedenburg“.



Mit der Zusammenlegung der vier eigenständigen Verwaltungen und dem Bau des jetzigen Verwaltungsgebäudes wurde die „Kreissparkasse Kelheim“ geboren.

Zum Jubiläum gab es eine neue Sparkassenkarte, Jubiläumsangebote der DEKA-Bank und eine Vielzahl an Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Anlageforum oder die Vorsorgemesse. Ein weiteres Highlight war die Sonderbriefmarke, die bei Veranstaltungen an die Gäste verschenkt wurde. Die Kunden nahmen die Aktionen sehr gerne an. Im Rahmen des Spendenwesens wurden beispielsweise alle Stützpunkt-Feuerwehren mit einem Betrag von 1.750,00 Euro beschenkt. Der symbolische Betrag zog sich das ganze Jahr über auf den Spendenschecks des Kreditinstituts durch.

Die Werbelinie bestand unter dem Motto „Zeit vergeht – vertrauen besteht!“ und Motiven aus dem Geschäftsgebiet. In Abensberg der Hundertwasserturm, in Kelheim die Befreiungshalle, in Mainburg das Rathaus, in Neustadt die Stadtpfarrkirche und in Riedenburg die Rosenberg.

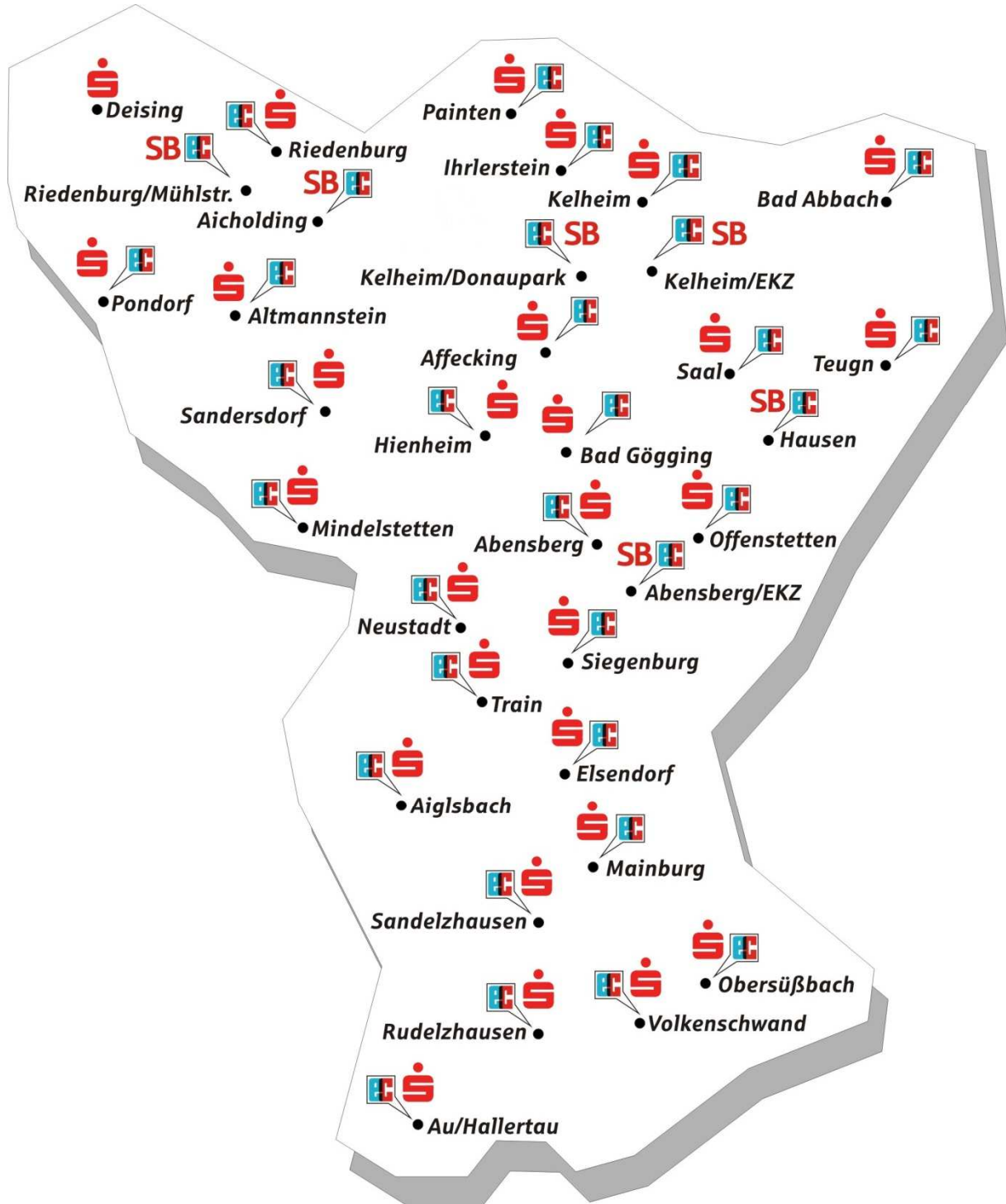
-ENDE-

Der Vorstand der Kreissparkasse Kelheim



Vorstandsvorsitzender Dieter Scholz, Landrat Martin Neumeyer, Fachbereichsleiter Walter Schmid, Unternehmensbereichsleiter Rudolf Schweiger, Bürgermeister Horst Hartmann und Vorstandsmitglied Erich R. Utz

Geschäftsstellennetz der Kreissparkasse Kelheim



Zahlen, Daten und Fakten zur Kreissparkasse

- 28 Geschäftsstellen
- 6 SB-Geschäftsstellen
 - 43 Geldausgabeautomaten
 - 41 Kontoauszugsdrucker
 - 34 SB-Boxen

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Kreissparkasse Kelheim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Niklas Neumeyer
Schäfflerstraße 3
93309 Kelheim

niklas.neumeyer@kreissparkasse-kelheim.de
www.kreissparkasse-kelheim.de

Telefon: 09441 299-5595
Telefax: 09441 299-5764